

Festival tramways historiques in Genf

Die Association Genevoise du Musée des Tramways (AGMT) wurde 1973 von Westschweizer Strassenbahnfreunden gegründet, um Vertreter des alten Rollmaterials der Compagnie Genevoise des Tramways Electriques (CGTE) vor der Verschrottung zu retten.

Am 7. Dezember 2021 fand in Genf das Festival tramways historiques statt, wo mittels zweier Tramkurse das einstige städtische Reisen erlebt werden konnte. Auf dem einen Tramkurs wurde der vierachsige Motorwagen Be 4/4 67 (Bj. 1901) zusammen mit dem Anhängewagen Bi 363 (Bj. 1919) eingesetzt. Auf der zweiten Linie verkehrte der von 1920 stammende Be 2/2 125. Dieser wurde 1961 an die Chemin de fer Martigny-Châtellard (MC) verkauft. Die plante, ihn in ein Dienstfahrzeug umzubauen. Das Projekt wurde später aufgegeben, und so gelangte das Fahrzeug 1974 zur Chemin de fer-musée Blonay-Chamby (BC). Seit 1997 ist der Be 2/2 125 an die AGMT ausgeliehen. Nach einer vollständigen Restaurierung wurde er 2000 wieder auf dem Genfer Netz in Betrieb genommen.

Hans Roth



Fotos: Daniele Giliardi

Im Be 2/2 125 stehen die Fahrgäste dicht an dicht, hier in der Rue de la Corraterie.



Der Be 4/4 67 stand von 1901 bis 1973 im Regaleinsatz, anschliessend gelangte er zur AGMT.